

Verbundkatalog Kalliope

Frizzi, Giuseppe
Mailand, 1942-01-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

dr. Giuseppe Frizzi
via Tiziano, 12
Milano

Mailand, den 29 Januar 1942
XX

Sehr geehrte, lieber Herr Bonsles,

vor allem moechte ich Sie um Entschuldigung bitten, wenn ich mich Ihnen so unbekannterweise zuwende, und will gerne hoffen, dass Sie trotzdem meines Anliegens guetigst anzunehmen wollen.

Wie es Ihnen vielleicht die Leitung der Deutschen Verlags-Anstalt schon mitgeteilt, bin ich eben im Begriffe, einen Aufsatz auf Sie zu veroeffentlichen; und da ich womoeglich eingehend und tiefgreifend ueber meine Dichter zu berichten gewohnt bin, so muss ich dementsprechend, ausser Ihre~~x~~ Dichtung im engeren Sinne, auch und vor allem Ihre Weltanschauung ergruenden und umfassen. Zu diesem Zwecke sollten mir Ihre Werke Eros und die Evangelien Narren und Helden ferner die Trilogie der "Notizen eines Vagabunden" von groessen Nutzen sein, und ich waere Ihnen daher zu besonderem Danke verpflichtet, falls Sie die Guete haben wollten, mir dieselbe einsenden zu lassen. (wenigstens die zwei erste Baende).

Zwar hat mir die Leitung der Deutschen Verlags-Anstalt Ihre wichtigsten dichterischen Werke freundlichst mitgeteilt (weitere, z.B. "Die Biene Maja", "Himmelsvolk" hab ich mich auch inzwischen angeschafft); aber die obenangefuehrten Werke sind hier leider nicht aufzutreiben, und das ist eben der Grund, warum ich wage, auch unbekannterweise Ihre Guete in Anspruch zu nehmen.

Endlich moechte ich Sie um Folgendes bitten:
ein kurzes Lebensabriss (curriculum vitae)
ein moeglichst vollkommenes Verzeichniss Ihrer Werke, mit genauer Angabe des Erstauflagedatums.
Obwohl ich mehrere Handbuecher der deutschen Literatur und sonstige kritische Werke, deutsch sowohl als italienisch, zu Rate gezogen habe, es war mir nicht moeglich, mir solche Data zu verschaffen. Um Ihnen aber nicht ganz zur Last zu fallen, bin ich selbstredend bereit, mir solche Werke (auch Zeitschriften) anzuschaffen, worin diese wichtigsten Data enthalten sind, und ich waere Ihnen fuer eine entsprechende Wegweisung verpflichtet.

Fuer alle, nehmen Sie, sehr geehrte Herr Bonsels, meinen verbindlichsten Dank entgegen, nebst der Versicherung meiner vorzueglicher Hochachtung.

Sehr ergebener Giuseppe Frizzi